

- Geographisches Institut in Weimar.**
5751. **Graef's, A.**, Hand-Atlas d. Himmels u. der Erde. 5. Aufl. 8. Lfg. qu. Fol. * $\frac{1}{3}$ ₰
- Klein in Barmen.**
5752. **Thönes**, wie ist die neueste kirchenpolitische Gesetzgebung vom Standpunkte der ev. Kirche aus zu beurtheilen, u. welche Bedeutg. hat dieselbe namentlich f. unsere rheinisch-westfäl. Kirche? 8. * $\frac{1}{3}$ ₰
5753. **Zahn, F. W.**, Samuel der Prophet u. Reformator. Ein Beitrag zum Schriftverständnis. 8. * $\frac{1}{6}$ ₰
- Koebner in Breslau.**
5754. **Cohn, L.**, der Versicherungs-Vertrag nach allgemeinen Rechtsprinzipien. gr. 8. * $\frac{2}{3}$ ₰
- Laupp'sche Buchh. in Tübingen.**
5755. **Henkel, I. B.**, Atlas zur medicinisch-pharmaceutischen Botanik. 2. Aufl. 2. u. 3. (Schluss-) Lfg. gr. 8. à * $\frac{2}{3}$ ₰
- J. Neumann in Leipzig.**
5756. **Kirchen-Chronik**, evangelische. 6. Jahrg. 1873. (6 Hfte.) 1. Hft. gr. 8. pro cpst. * $1\frac{1}{3}$ ₰
- Schmigke's Verlag in Berlin.**
5757. **Koch, W.**, Aufgaben f. das schriftliche Rechnen. 1—3. Hft. 8. à $2\frac{1}{2}$ ₰
— 1. 130. Aufl. — 2. 107. Aufl. — 3. 69. Aufl.
5758. — dasselbe. Resultate. 1—3. Hft. 8. à * $\frac{1}{6}$ ₰
— 1. u. 3. 6. Aufl. — 2. 7. Aufl.
- J. G. Duden in Hamburg.**
5759. **Volksfreund**, deutscher. Ein Wochenblatt f. deutsche Familien in Amerika. 3. Bd. 1873. Nr. 1—11. Fol. pro cpst. ** 3 ₰ 6 ₰
- J. Verthes in Gotha.**
5760. **Spruner's, K. v.**, Hand-Atlas f. die Geschichte d. Mittelalters u. der neuern Zeit. 3. Aufl. 9. Lfg. qu. gr. Fol. * 1 ₰ 8 ₰
- Pierer'sche Hofbuchdr. in Altenburg.**
5761. **Pierer's** Jahrbücher der Wissenschaften, Künste u. Gewerbe. 3. Bd. 7. Hft. gr. 8. 6 ₰
- Sauerländer's Verlag in Aarau.**
5762. **Bischoffe, G.**, Stunden der Andacht. Original-Ausg. in 6 Bdn. 26—28. Lfg. gr. 8. à 4 ₰
- Schöke in Leipzig.**
5763. **Zwick, H.**, neue Tunnel-Bauten. Lex-8. * 1 ₰
- Thüringer Schulbuchhandlung in Hildburghausen.**
5764. **Weber, C. L.**, Liederbuch f. Volksschulen. 3. Aufl. gr. 8. * 4 ₰
- Sivinna in Kattowitz.**
5765. **Schiller**, ten „Burgschaft“ übersetzt von Haase. 8. * 2 ₰
- Benedikt in Wien.**
5766. **Gellbach, R.**, Bäder in Wien. 6. Aufl. 16. Cart. 18 ₰
5767. **Plan**, neuester, v. Wien u. allen Vorstädten. 7. Abdr. Chromolith. Imp. Fol. In Carton 9 ₰

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsevereins werden die dreizehnpaltene Petitzeile oder deren Raum mit 6 Pf., alle übrigen mit 1½ Rgr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[23728.] Hannover, 31. Mai 1873.
P. P.

Nach dem Tode meines Schwiegervaters, des Obercommerzraths H. W. Hahn sind testamentarischen Verfügungen gemäss dessen beide Buchhandlungen

die Hahn'sche Hofbuchhandlung
in Hannover
und

die Hahn'sche Verlagsbuchhandlung
in Leipzig

in den Besitz meines ältesten Sohnes Herbert Thielen übergegangen.

Indem ich mich beehre, solches zur Kenntniss zu bringen, theile ich Ihnen mit, dass ich, in Vertretung meines noch minderjährigen Sohnes, nach den Bestimmungen des Verstorbenen und meinem eigenen persönlichen Willen entsprechend, die Leitung beider Geschäfte dem mehrjährigen Procuristen der beiden Buchhandlungen, Herrn Carl Rossmässler übertragen habe; es bleibt dessen bisherige Unterzeichnung daher aufrecht erhalten.

Herr Rossmässler, der bereits über dreissig Jahre in dem hiesigen Geschäfte thätig und mit allen Verhältnissen vollständig vertraut ist, wird beide Geschäfte unverändert in bisheriger Weise fortführen.

Ich ersuche Sie, der ferneren Geschäftsführung gütigst das gleiche Vertrauen zu bewahren, dessen mein theurer, unvergesslicher Schwiegervater sich in so reichem Masse zu erfreuen hatte.

Hochachtungsvoll

Carl Thielen,
Rittmeister a. D.

[23729.] Berlin, den 15. Juni 1873.
P. P.

Ich beehre mich, Ihnen hiermit anzuzeigen, dass ich — geboten durch die unabwiesbare Nothwendigkeit, infolge eines nervösen Leidens vorläufig jeder geschäftlichen Thätigkeit zu entsagen — mein Verlagsgeschäft an Herrn

A. Haack,

hier verkauft habe.

Die Disponenda der Ostermesse 1873, sowie die Auslieferung des laufenden Jahres gehen auf die neue Firma über. Die noch aussenstehenden Saldoreste verbleiben der alten Firma.

Weitere Mittheilungen seiner Zeit mir vorbehaltend, zeichne inzwischen mit collegialischem Grusse

ganz ergebenst

Max Böttcher.

Auf Vorstehendes Bezug nehmend, theile ich Ihnen mit, dass ich diesen käuflich erworbenen Verlag unter meiner Firma debittiren werde.

Ganz ergebenst

A. Haack.

[23730.] Kiew, den 1. Juli 1873.
P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen ergebenst anzuzeigen, dass ich am hiesigen Platze eine

Buch- und Musikalien-Handlung
gegründet habe und dieselbe unter der Firma

B. Koreywo

führen werde.

Unterstützt durch gründliche Fachkenntnisse, genügende Geldmittel, sowie eine ausgebreitete Bekanntschaft, glaube ich mein Unternehmen mit bestem Erfolge durchführen zu können. Ich richte daher die ergebene Bitte an Sie, mir gütigst ein Conto zu

eröffnen und meine Firma auf Ihre Auslieferungsliste setzen zu lassen; dagegen werde ich bemüht sein, Ihr mir geschenktes Vertrauen durch pünktliche Erfüllung meiner Verbindlichkeiten, sowie durch thätige Verwendung für Ihren Verlag stets zu rechtfertigen und unsere Verbindung zu einer angenehmen und lohnenden zu machen.

Etwaige Bedingungen, von denen Sie eine Contoeröffnung abhängig machen sollten, bitte ich mir schleunigst mitzutheilen, damit ich, wenn möglich, dieselben erfüllen kann.

Die Besorgung meiner Commissionen hat

Herr Robert Forberg in Leipzig

die Güte zu übernehmen, und ist genannter Herr in den Stand gesetzt, fest Verlangtes bei Creditverweigerung oder erhöhtem Rabatt stets baar einlösen zu können.

Durch schleunige Uebersendung Ihrer sämtlichen Verlags-Kataloge werden Sie mich sehr verbinden.

Indem ich mich Ihrem gütigen Wohlwollen bestens empfehle, ersuche ich Sie noch, von meiner Unterschrift Notiz zu nehmen und zeichne

hochachtungsvoll und ergebenst

Boleslaus Bernard Koreywo.

[23731.] P. P.

Die Vorräthe des gesammten Verlags von
H. Ebeling & C. Blahn
in Berlin

und des dieser Firma noch gehörenden frühern Leibrock'schen Verlags sind incl. der Disponenda D.-M. 1873 und der Auslieferung vom 1. Jan. 1873 ab an mich übergegangen. Bestellungen sind daher ferner nur an mich zu richten. Die Schulbücher und namentlich auch die „Regeln und Wörterverzeichnis für die deutsche Orthographie“ werden auch in Berlin von Herrn Eugen Grosser für meine Rechnung ausgeliefert.

Ein specielles Verzeichniß der in einer